

MACS
MONO
SENSITIVE

Monoprotein
für empfindliche
Hunde & Katzen

GRAIN FREE

Telefon +49(0)2444-9544-0
www.macs-tiernahrung.de

SCHEGO

Titanheizstäbe
50 – 600 Watt

Schemel & Goetz GmbH & Co KG
Schreiberstraße 14
D-63069 Offenbach am Main
Tel. +49 (0) 69/ 83 57 48
<http://www.schego.de>

DAS BRANCHEN
forum



NutraPet Systems

Kundenindividuelle Vormischungen für Heimtiernahrung

DAS PLUS AN FLEISCH

mit hochwertigem Obst- & Gemüseanteil



FÜR EIN
GLÄNZENDES FELL



FÜR EIN STARKES
IMMUNSYSTEM



GETREIDEFREI

mit
Würfel aus
**100%
FLEISCH**



NutraPet Systems gewinnt deutschen Wachstumspreis 2019

Wo der Markt boomt, wachsen mit ihm auch die Macher im operativen Hintergrund. Aber wie bei NutraPet Systems zuletzt pro Jahr gleich um 33 Prozent zuzulegen, da müssen Leistung und abgelieferte Qualität schon herausragend sein.



Dr. Eva Sattler ist wissenschaftliche Produktentwicklerin bei NutraPet Systems Deutschland.

de und Katzen. Für Tiere, die inzwischen annähernd ähnlich einem Familienmitglied betrachtet werden. Derart aufgewertet, dass deren Beachtung und Betreuung inklusive der Ausgabenbereitschaft für sie den Weg - längst sind es breite Einflugschneisen - für eine immer größere Tiernahrungsvielfalt ebnen. Hinter dem Heimtierhalter und Händler stehen Hersteller dieser Futtermittel, die ihrerseits auf Zulieferer von Rohstoffen und Sonderkomponenten angewiesen sind. Diese sind nicht selten zugleich auch Planungspartner, Produktdesigner, Rezepturdienstleister. Dr. Eva Sattler ist wissenschaftliche Produktentwicklerin bei der NutraPet Systems Deutschland GmbH im württembergischen Schlaitdorf, zwischen Stuttgart und Reutlingen gelegen. Sie prognostiziert: „Der Markt für Hunde- und Katzenahrung wird auf mittelfristige und langfristige Sicht immer noch weiter wachsen. Durch neue Produktlinien, neue Handelsfirmen und durch Tierernährungstrends rund um z.B. bio, Functional Food, Insekten, Regio und Veggie.“

NutraPet Systems ist ein Serviceunternehmen, das auf die Entwicklung und Produktion kundenindividueller Vormischungen für Trockenfutter, Nassfutter und Snacks spezialisiert ist. Ein eigenes Themenfeld widmet sich dabei den pre- und probiotischen Ergänzungsfuttermitteln. Erst 2014 gegründet, ist das Unternehmen seitdem durch die Decke gegangen. Lag sein Unternehmensumsatz in 2014 noch bei über 100 TE, hatte der schon in 2017 1.800 TE überschritten. Das brachte den Schlaitdorfern in diesem Jahr die Auszeichnung „Wachstums-Champion

Nach Umsatz boomt der Markt für Hunde- und Katzenfuttermittel im Zoofachhandel seit Jahren. Auch die Struktur dieses Marktes hat sich grundlegend geändert. Zu den seinerzeit großen Playern haben sich auf der Fläche zahlreiche neue platziert. Viele von ihnen waren anfangs im Internet groß geworden und wurden dieses Erfolges wegen von Systemen als Zugpferd für mehr Kunden-

frequenz auf die Fläche geholt. Nicht zu vergessen der hohe Anteil an Eigenmarken überall im Systemhandel. Hinzu kommen all die unterschiedlichen Linien jeweiliger Marken und Eigenmarken, in wiederum unzähligen Sorten. Selbst damit noch nicht genug: Immer weitere Futtermittelentwicklungen drängen alljährlich in den Markt. Der Treiber: die immer individuelleren Anforderungen der Tierhalter an Nahrung für ihre Hun-

2019“ der Zeitschrift Focus Business ein, indem es im Zeitraum von 2014 bis 2017 zu den 500 am stärksten wachsenden deutschen Unternehmen in 20 Branchen zählte - hier also zu den 25 stärksten im Segment produzierendes und verarbeitendes Gewerbe (ohne Automobil, Maschinen- und Anlagenbau).

Markt mit Widersprüchen

Dr. Sattler ruft in Erinnerung, was Hersteller und Zoofachhändler seit Jahren auf der Fläche beobachten: Menschen füttern ihre Tiere nach Maßgabe ihrer eigenen Einstellungen und Ernährungsgewohnheiten. Diese sind einerseits höchst individuell, lassen sich andererseits aber zu Themengruppen clustern, wie eben einem Nachhaltigkeitstrend (Bio, Insekten, Regio, Veggie) oder dem Themenfeld Functional Food - Nahrung soll nicht mehr nur satt machen, sondern auch zusätzliche Funktion für Stoffwechsel und Organismus, für Gesundheit und Wohlbefinden des Tieres leisten. Sie sagt: „In der Tierernährung ist es wie in der Humanernährung: Was es für Menschen gibt, soll es auch für ihre Tiere geben. Ich erlebe es quasi jeden Tag, dass sich die Anfragen zu Vormischungen für Tiernahrung immer näher an den Vorgaben der Humanernährung bewegen.“ Längst ist Dr. Eva Sattler darauf eingestellt und greift bei ihren Produktentwicklungen „auf die komplette Bandbreite dessen zurück, was im Markt erhältlich ist.“ Die auf Darmgesundheit spezialisierte Biochemikerin nutzt dabei nicht nur eine große Rohstoffvielfalt, sie appelliert daran, die Natur des Tieres zu respektieren und deswegen das Thema Tiernahrung differenzierter zu denken, zu produzieren und im Markt zu positionieren.“ Ihr Ansatz: „Individualisierungswunsch des Marktes und einhergehende Markenpositionierungen der Hersteller führen dazu, dass in der Tierernährung in kurzen zeitlichen Abständen neue Erkenntnisse so präsentiert werden, dass sie tunlichst einen Trend und eine Richtung der Marktent-



NutraPet Systems ist auf die Entwicklung und Produktion kundenindividueller Vormischungen für Trockenfutter, Nassfutter und Snacks spezialisiert. Ein eigenes Themenfeld widmet sich den pre- und probiotischen Ergänzungsfuttermitteln.

wicklung beschreiben. Das darf man aber nicht überspitzen. Aus Sicht von Darmgesundheit und insofern von Tiergesundheit betrachtet, ist Ernährungsvielfalt im Vergleich zu eingeschränkter Ernährung immer die bessere Variante. Beim Menschen wird geradezu eingefordert, diese Grundregel einzuhalten. Bei Tieren neigen wir derzeit dazu, deren Ernährungskomponenten aufgrund von Unverträglichkeiten oder angeblicher Ernährungsvorteile bestimmter Ernährungsstile eher einzuschränken. Es gibt aber nicht das eine Produkt, das für alle Tiere alle Ansprüche an gesunde Tierernährung komplett abdeckt, auch wenn natürlich alle unsere Vormischungen den FEDIAF-Richtlinien entsprechen und ein ausgewogenes Alleinfuttermittel bezüglich Vitamine, Spurenelementen und anderen wichtigen Stoffen garantieren.“

Ernährungsextreme wie sie Tierhalter auch leben, z.B. vegane Ernährung, seien für Hunde und Katzen so lange nicht tierschädigend, solange Aminosäuren-Spektren, Vitaminen und Mineralstoffe ausgewogen enthalten sind. Hinzu komme, dass Marken auch extreme Fütterungswünsche entsprechend den Anforderungen des Marktes zu bedienen haben. Gemäß den gesetzlichen

Voraussetzungen müssen sie entweder als ein Alleinfuttermittel rezeptiert oder aber als ein Ergänzungsfuttermittel ausgelobt sein. Dr. Eva Sattler weiter: „Tierhalter sollten zugunsten eines gesünderen Darmtrainings ihrer Tiere durchaus mal Futtermittel durchwechseln, allerdings nie abrupt, immer heranzuführend.“ Zugleich sagt sie: „Ich bin mir dabei bewusst, dass Hundebesitzer im Grunde ein Futter wollen, in dem alles Erforderliche komplett enthalten ist. Eines, deren Inhalt sie füttern können, ohne immer neu über das Warum und Wie nachdenken zu müssen. Vielfalt zu leben, ist einfach schwieriger im Alltag unterzubringen.“

Fachlich betrachtet bleibt sie aber dabei: Bei einseitiger Ernährung von Menschen (hier z.B. mit Fast Food oder gar Junkfood) oder auch Tieren (hier z.B. mit Monoproteinen), entwöhnt sich der jeweilige Magen-Darm-Trakt von der geforderten Nahrungsvielfalt. Dr. Sattler: „Nicht nur, dass auch Menschen nicht Jahre lang dasselbe essen mögen - einseitiges Fertigfutter entspricht nicht der Natur und Funktionsweise des Darmes von Mensch und Tier. Das ist humanwie auch veterinärmedizinisch belegt: Die nahrungsbeeinflussten Zivilisationskrankheiten bei Mensch und Tier ähneln

NutraPet Systems - eine neue BARF-Linie, drei neue Mixes

Das Ergänzungsfuttermittel NutraVital BARF in drei Varianten versorgt das Tier mit allen wichtigen Mineralstoffen und Vitaminen. Besonders geeignet für gefarbte Tiere, aber auch zur Aufwertung von handelsüblichem Trocken- und Nassfutter.

BARF-Kräuter-Mix

enthält Brennnessel, Lecithin, Löwenzahn, Seealge, pre- und probiotische Zusätze

BARF-Mix Hanf

wie BARF-Kräuter-Mix, plus Oregano und 60 Prozent Hanf

BARF-Gemüse-Mix

mit Karotte, Kürbis, Roter Bete, Sellerieknollen und Zucchini

Die hochwertigen natürlichen Rohstoffe sind ultrafein gemahlen, damit die Nährstoffe im Darm eine umso höhere Bioverfügbarkeit haben. Das steigere die Nährstoffverwertung und damit Vitalität und Leistungsfähigkeit des so gefütterten Tieres, so NutraPet Systems.

sich zunehmend. Und auch der Schlüssel zu ihrer Behebung ist bei Menschen ziemlich ähnlich dem bei Hunden und Katzen: idealerweise Ernährungsvielfalt.“

Aber sind denn nicht Monoprotein- und getreidefreie Produkte gerade deswegen so stark im Zoofachhandel verbreitet, weil sie den besonderen Ernährungsansprüchen nahrungssensibler, zuletzt immer mehr Tieren entsprechen? Dr. Eva Sattler stellt klar: „Nach Faktenlage des Fachhandels, ja. Nach tierindividueller Diagnose des Veterinärs auch. Beides bildet aber nur einen Teil der Wahrheit ab. Tatsache ist nämlich auch, dass das Gros nahrungssensibler Hunde an gesündere Ernährungsvielfalt durchaus wieder herangeführt werden kann. Dazu muss der Verdauungstrakt der Tiere zuvor an die Akzeptanz von Ernährungsvielfalt zurückgeführt werden. Dazu saniert man den Magen-/Darm-Trakt mithilfe von Präbiotika zunächst und besiedelt ihn danach mit passender Darmflora neu. Mit anschließend gleitender Nahrungsumstellung, werden so die Auswirkungen von Futterunverträglichkeiten in sehr vielen Fällen entweder markant abgemildert

oder sogar ganz aufgehoben.“

Bakterien als Fütterungsbausteine

Das Wissen um die praktische Wirkung der Probiotika sei „altes, seit Jahrtausenden in vielen Völkern gelebtes Kulturgut“, so Dr. Sattler weiter, dessen wissenschaftlicher Hintergrund seit Mitte bis Ende des letzten Jahrhunderts erforscht und abgesichert worden sei. Jede traditionelle Küche eines Landes kenne ein oder mehrere Gerichte, deren Zutaten vor dem Verzehr „probiotisch“ fermentiert werden. Von Sauermilchprodukten bis hin zu gesäuerten Gemüsen, enthalten sie lebende Bakterienkulturen, welche die Menschen auch deswegen zu sich nehmen, weil sie die spürbaren Effekte auf Bekömmlichkeit, Wohlbefinden und Gesundheit schätzten.

In dieses lebhaft sich entwickelnde - und ebenso lebhaft diskutierte - Marktumfeld hinein, boomt NutraPet Systems gerade. Mit Vormischungen für Trockenfutter, Nassfutter und Snacks (nutrapet.de). Aber auch unter dem Auftritt nutrapro.de. Der steht für probiotische Ergänzungsfuttermittel und Pflegesprays der Schlaitdorfer. „Pre-

und Probiotika sind für uns wichtige Themen,“ unterstreicht Dr. Eva Sattler, „weil sie für den Darm - der ja nun einmal eine zentrale Rolle bei Verdauung, Nährstoffausbeute und Stoffwechsel spielt- im Rahmen all der beschriebenen Wirkungsgefüge des Heimtierfuttermarktes eine künftig mitwachsende Bedeutung haben werden. Ein gesunder Darm ist nicht nur bei Verdauungsproblemen und Futterunverträglichkeiten wichtig, sondern hat einen großen Effekt auch auf Haut- & Fellprobleme, Allergien aller Art, Gelenkprobleme und aktiviert ein starkes Immunsystem. Probiotika als Problemlöser, sozusagen. In Kombination mit abwechslungsreicher Tierernährung.“

Eine Schwierigkeit bei Probiotika als Futtermittel sei allerdings, dass sie schwer zu verarbeiten sind. Probiotisch wirkende Pasten und Tabletten haben gegenüber speziell konfektionierte Bakterienpulver, Nachteile in Haltbarkeit oder Wirksamkeit und viele Produkte deshalb leider nicht die versprochenen Effekte, da die Mikroorganismen nur lebend wirken können. Die für Pre- und Probiotika verwendeten Bakterienstämme seien nämlich „Sensibelchen“, hitzeempfindlich, druckempfindlich und einiges mehr, so dass deren Verarbeitung in futtermitteltechnologischen Prozessen neben Know-how auch nach hochtechnologischer Kompetenz und entsprechenden Produktionslinien verlange. „Sehr hohes technisches, weitestgehend automatisiertes Niveau, mehr Zertifizierungen als weithin marktüblich, sehr spitzes Qualitätsmanagement - wir sind vor fünf Jahren dazu angetreten, innovative Produkte nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu entwickeln und mit unseren Vormischungen und Ergänzungsfuttermitteln eine Führungsrolle zu erarbeiten und das Wohl des Tieres zu sichern und zu verbessern“, nennt Dr. Eva Sattler als das „Mission Statement“ ihres Unternehmens. Den NutraPet Systems jetzt zuerkannten deutschen Wachstumspreis 2019, führt sie als Beleg an. **-ek ■**